

Fugenmörtel | Fugendichtstoffe

feinste Bauchemie

KeramikSilikon S

KSI S



Elastischer Objekt-Silikondichtstoff zum Füllen von Anschluss-, Trenn- und Bewegungsfugen im Keramik- bzw. Sanitärbereich sowie im Wohn- und Gewerbebereich. Für Anwendungen in Schwimmbädern empfehlen wir Sopro SanitärSilikon.

- Innen und außen
- Besonders geeignet für Großbaustellen und Objekteure
- Essigsäurevernetzend
- Optimal auf Sopro Fugenmörtel abgestimmte Farben
- Pilzhemmend ausgerüstet nach DIN EN ISO 846
- Geprüft auf Lebensmittelverträglichkeit

Verbrauch: 400 ml für ca. 3,8 m Fuge (10 x 10 mm)









Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Alu-Schlauchbeutel (Abgabe nur zu 12 Stück im Karton)	400 ml	960	384 kg

KeramikSilikon S

Anwendungsgebiete

Sopro KeramikSilikon S ist ein gebrauchsfertiger, spritzfähiger, essigsäurevernetzender Objekt-Silikondichtstoff zum elastischen Füllen von Anschluss- und Bewegungsfugen im Keramik- bzw. Sanitärbereich wie zwischen Fliesenbelag und Badewanne, Brausetasse, Wasch- oder Spülbecken, Kochmodulen und Küchenarbeitsplatten (bei Marmor-/Naturwerkstein mit Sopro MarmorSilikon) lebensmittelverarbeitender Betriebe, WC-Becken und Urinalen.

Zum Verfugen im Bereich von Türzargen und Fensterrahmen, in aufsteigenden Ecken und zwischen Wand- und Bodenbelag (Rundumfuge) im Innenbereich. Für Anwendungen in Schwimmbädern sowie im Unterwasserbereich ist Sopro SanitärSilikon anzuwenden.

Für Natursteinanwendungen empfehlen wir Sopro MarmorSilikon.

Eigenschaften

Sopro KeramikSilikon S ist ein gebrauchsfertiger, essigsäurevernetzender, auf Lebensmittelverträglichkeit geprüfter Objekt-Silikondichtstoff für den Innen- und Außenbereich mit pilzhemmender Wirkung.

Untergrundvorbehandlung

Fugenflanken müssen staubfrei, sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z.B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Falls erforderlich mit entsprechendem Primer vorbehandeln.

Zementäre Fugen müssen vor dem Einbringen des Silikons durchgehärtet und trocken sein.

Der Fugengrund ist im Bedarfsfall bis zur richtigen Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Rundschnur) zu verfüllen. Achtung! Keine bitumen- und teerhaltige oder faserige Materialien verwenden. Sopro KeramikSilikon S darf keinen Haftschluss (Dreiflankenhaftung) zum Untergrund haben.

Für eine saubere Fugenflanke sind die Fugenränder mit einem geeigneten Selbstklebeband abzukleben, welches unmittelbar nach der Verfugung wieder entfernt werden soll.

Verarbeitung

Sopro KeramikSilikon S ist nach der Ablüftzeit des Primers blasenfrei, z. B. mittels Sopro Silikonspritze einzubringen. Vor Einsetzen der Hautbildung mit angefeuchtetem Spachtel oder Silikonglätter die Dichtstoffoberfläche mit Sopro Glättmittel glätten. Abschnittsweises Arbeiten ist möglich.

Hinweis: Die Verfugung ist bis zur vollständigen Vernetzung/Aushärtung der Fugenoberfläche durch geeignete Maßnahmen gegen mechanische Beschädigungen und vor Schmutz zu schützen.

Zinkbleche, Eisenstahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Sopro KeramikSilikon S korrodieren. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden. Probeverfugungen werden aufgrund der Vielzahl an möglichen angrenzenden Belagsflächen empfohlen.

Lagerung

Ca. 18 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, Empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)

Zeit bis zur Hautbildung

Ca. 15 Minuten

Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis +35 °C

Werkzeuge

Sopro Silikonspritze, Silikonglätter

KeramikSilikon S

Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Universalverdünnung reinigen, erhärtet nur mechanisch.	
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit;	
	höhere Werte verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.	
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Lebensmittelverträglichkeit: Erfüllt die mikrobiologischen Voraussetzungen gemäß Prüfverfahren Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann sowie den Anforderungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) zu flüchtigen organischen Verbindungen und extrahierbaren Bestandteilen	
Vernetzung	essigsäurevernetzend	
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +180 °C	
Fugenbreite / Fugentiefe	5 mm/5 mm; 6 mm/6 mm; 8 mm/8 mm; 10 mm/8 mm; 12 mm/8 mm; 15 mm/10mm	
Bewegungsaufnahme / Dehnung / Stauchung	Max. 25 % der Fugenbreite	
Aushärtung / Vernetzung	Ca. 3 mm/24 Stunden	
Geeignete Untergründe	Sopro KeramikSilikon S haftet an einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers. Auf offenporigen oder sehr glatten Untergründen kann die Haftfähigkeit des Silikondichtstoffes durch die Verwendung eines Sopro Primers verbessert werden. Untergründe bzw. Plattenflanken ggf. vorbürsten, den Primer mit einem entsprechenden Werkzeug auf die Haftflanken auftragen und entsprechend ablüften lassen.	
	Ohne Primer: Glas, Fliesen und Fliesenrückseiten, Polyester GFK, Epoxidharzlack, Alkydharzlasur, DD-Lack, Acrylkunststoff (Probeverfugung erforderlich), Aluminium blank	
	Mit Sopro Primer P 4050: Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk	
	Mit Sopro Primer Metall: Edelstahl, Kupfer, verzinkter Stahl und Chrom, eloxiertes Aluminium, Emaille, lösemittelhaltige Lasuren, PVC	
	Wegen der Vielzahl der anzutreffenden Untergründe und möglicher Einflüsse empfiehlt es sich grundsätzlich eine Probeverfugung vorzunehmen.	
	Bei anderen als den hier angegebenen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.	

KeramikSilikon S

CE-Kennzeichnung



Sicherheitshinweise

Komponente A

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

EUH208 Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ADR-Verpackungsgruppe: NA

GISCODE: DSE20

Komponente B

ADR-Verpackungsgruppe: NA

Enthält den Biozid-Wirkstoff 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Berühren mit der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

5

Farbe	Alu-Schlauchbeutel (Abgabe nur zu 12 Stück im Karton) 400 ml
weiß 10	6HX5601044
hellgrau 16	6HX5601644
silbergrau 17	6HX5601744
grau 15	6HX5601544
sandgrau 18	6HX5601844
steingrau 22	6HX5602244
betongrau 14	6HX5601444
basalt 64	6HX5606444
anthrazit 66	6HX5606644
schwarz 90	6HX5609044
jasmin 28	6HX5602844
hellbeige 29	6HX5602944
beige 32	6HX5603244
bahamabeige 34	6HX5603444
jurabeige 33	6HX5603344

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 22 01 52 D-65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252 Fax +49 611 1707-250 Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH Bierigutstrasse 2 CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40 Fax +41 33 334 00 41 Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH Lagerstraße 7 A-4481 Asten

Fon +43 72 24 67141-0 Fax +43 72 24 67141-0 Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon '+49 611 1707-111 Fax '+49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon '+49 611 1707-170 Fax '+49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.